

„Absurde Äußerungen“

ENERGIE SPD kritisiert „von FDP angeheizte Windkraftdebatte“

GT 06.08.16

MAIN-KINZIG (red). Für den Kreis-SPD-Fraktionsvorsitzenden Klaus Schejna ist es unglaublich, wenn die Vertreter der FDP sich immer mehr darauf beschränken, die Windkraft „nach allen Regeln der Kunst zu verteufeln“. „Mit dieser Politik missachtet die Partei demokratisch getroffene Entscheidungen und ignoriert die Notwendigkeit von alternativen und dezentralen Energiequellen. Allein die völlig absurden Äußerungen zur vermeintlichen Unwirtschaftlichkeit der Anlagen zeigt, wie wenig den Akteuren an der Wahrheit liegt“, sagt Schejna und fordert dazu auf, die Kosten des Atomstroms in aller Konsequenz dagegen zu halten.

„Es ist unsere Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen, hier die Abkehr von Atomstrom, Kohle und Gas wirksam voranzutreiben“, macht Schejna deutlich. Für die SPD sei der im Main-Kinzig-Kreis verfolgte Weg eine Garantie, dass die Projekte sorgfältig und korrekt vorbereitet und umgesetzt werden und die Steuerung

vor Ort bleibt. „Und am Ende gelangen auch die Erträge im Bereich der Kommunen“, beschreibt er einen weiteren Vorteil.

Vor diesem Hintergrund gehe die Behauptung des FDP-Kreistagsabgeordneten Rolf Zimmermann, Landrat Erich Pipa und die kreiseigene Naturenergie GmbH wollten „den Wald kaputt machen“ komplett am Thema vorbei. Das gemeinsame Ziel müsse es sein, in offenen und transparenten Planungsprozessen den Ausbau der erneuerbaren Energien voranzubringen. Nur so sei es möglich, sich ein Stück aus der Abhängigkeit von arabischem Öl, russischem Gas und afrikanischer Steinkohle zu befreien.

Ebenso sollte die Diskussion um „die Schönheit von Windkraftanlagen“ angemessen und verantwortungsvoll geführt werden. „Die Szenarien die hier für den Spessart gezeichnet werden, gleichen dem Untergang des Abendlandes“, kritisiert der SPD-Fraktionsvorsitzende.

E
W
W
he
A



Chef-
Verar-
Lokal
Politik
Alber-
Gesch
Hans
Dr. Jör-
Anzeig-
Lokal-
Vertrie-
Gesch-
Gelnha-
Druck
KG, Am
gleich-
genann-
Mitglied
Mittelhe-
Erschein-
Zeitungs-
30,40 €
Bei Nicht-
rung und
schädigu-
ngsfris-
Anzeiger
(ZGZ) vo
Manuskri-
www.g